

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 10. Juli 1958)

Dem Kanton Obwalden wurde an die Kosten der Erstellung der Güterstrasse Altersboden-Mettentalbach in der Gemeinde Sachseln ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 11. Juli 1958)

S.Exz. Herr Gholam Farouq hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Afghanistan bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat die Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege bestellt wie folgt:

Präsident: Dr. phil. Linus Birchler, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Feldmeilen; Vizepräsident: Dr. phil. Alfred A. Schmid, Professor an der Universität Freiburg; Mitglieder: Hermann von Fischer, Architekt, Assistent am Historischen Museum Bern und Konservator des Schlosses Oberhofen, in Muri bei Bern (neu); Albert Knoepfli, kantonaler Konservator, in Aadorf (Thurgau) (neu); Fritz Lauber, Architekt am Baudepartement Basel-Stadt und Stellvertreter des kantonalen Denkmalpflegers, in Basel (neu); Ernest Martin, Architekt, in Genf; Oskar Müller, Architekt, in St. Gallen; Heinrich Peter, Kantonsbaumeister, in Zürich; und Cyrill von Planta, Architekt, in Chur (neu).

(Vom 12. Juli 1958)

Dem Kanton Obwalden wurde an die Kosten der Alpverbesserung Lytholdsmatt-Längenmatt-Denneten, Gemeinde Alpnach, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 15. Juli 1958)

Der Bundesrat hat bei der PTT-Verwaltung folgende Wahlen vorgenommen:

Zum Sektionschef I bei der Telephon- und Telegraphenabteilung, Sektion Telegraph: Herrn Gaston Bagenstos, von Gersau, bisher Ingenieur I; zum Sektionschef I bei der Sektion Lagerverwaltung des Baumaterial- und Werkstätdienstes: Herrn Marcel Buffat, von Vuarrens, bisher Inspektor I; zum Sektionschef I bei der Finanzabteilung, Sektion Rechnungsführung Post: Herrn Emil Weber, von Ettenhausen/Wetzikon, bisher Inspektor I; zum Sektionschef I bei der Personalabteilung, Sektion Rekrutierung, Fürsorge und Disziplinarwesen: Herrn Karl Rau, von Basel, bisher Inspektor I; zum Direktor des Postkreises

Neuenburg: Herrn Marc Girod, von Pontenet, bisher Inspektor I; zum Direktor des Postkreises Luzern: Herrn Martin Hagenbüchli, von Homburg, bisher Adjunkt I; zum Direktor des Postkreises Bellinzona: Herrn Egidio Gasparini, von Giumaglio, bisher Adjunkt I.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Korrektioin des Lyssbaches in den Gemeinden Rapperswil und Schüpfen;
 2. Graubünden: an die Kosten der Alpverbesserung in der Alp Ranasca in den Gemeinden Domat/Ems und Pigniu.
-

(Vom 17. Juli 1958)

Der Bundesrat hat Herrn Curt J. Hurwitz in der Eigenschaft als Berufskonsul der Republik Argentinien in Zürich das Exequatur erteilt. Seine Amtsbefugnis erstreckt sich über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob und nid dem Wald), Glarus, Zug, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell (beider Rhoden), St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin.

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, die Schweizerischen Konsulate in München, Hamburg, Stuttgart, Antwerpen, Barcelona, Marseille, Bordeaux, Algier, Genua, Amsterdam und Rotterdam in Generalkonsulate umzuwandeln. Bei dieser Gelegenheit hat er Herrn Paul Hochstrasser, Konsul in Hamburg, und Herrn Alfred Berthod, Konsul in Bordeaux, zu Generalkonsuln befördert. Der Titel eines Generalkonsuls wurde Herrn Walter Spycher, Konsul in Amsterdam, und Herrn Raoul Thiébaud, Konsul in Marseille, verliehen.

Herr Charles Meyer, Honorarkonsul in Antwerpen, und Herr Alfred Tauber, Honorarkonsul in Rotterdam, wurden zu Honorar-Generalkonsuln ernannt.

Herr Ernest Vuille, dipl. Ingenieur Eidgenössische Technische Hochschule, von Tramelan und La Sagne, zurzeit Adjunkt II, wurde zum Adjunkten I des Eidgenössischen Luftamtes befördert.

(Vom 18. Juli 1958)

Der Bundesrat hat die Eidgenössische Wohnbaukommission wie folgt bestellt:

Präsident: Dr. Eugen Boehler, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Mitglieder: Fritz Berger, Nationalrat, Architekt, Basel; Gallus Berger, Nationalrat, Präsident des Schweizerischen Bau- und

Holzarbeiter-Verbandes, Zürich; Frau Dr. Elisabeth Blunschy-Steiner, Schwyz; Professor Hans Brechbühler, Architekt, Delegierter der Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne, Bern; Josef von Burg, Sekretär des Christlich-nationalen Gewerkschaftsbundes der Schweiz, Bern; Frau Yvonne Darbre-Garnier, Lausanne; Jean Dutoit, Staatsrat, Genf; Dr. Ernst Fischer, Zentralsekretär des Schweizerischen Baumeister-Verbandes, Zürich; Arnold Gfeller, Architekt, Nationalrat, Basel; Hans Marti, Architekt, Zürich; Jakob Peter, Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen, Zürich; Heinz F. Ritter, Ingenieur, Privatwirtschaftliches Gremium zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues (PRIWO), Zürich; Frau Claire Rufer-Eckmann, Architektin, Bern; Dr. Hans Schindler, Delegierter und Vizepräsident des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik, Oerlikon; Prof. Dr. Albert Heinrich Steiner, Architekt, Delegierter der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Prof. Dr. Hans Peter Tschudi, Ständerat, Regierungsrat, Basel; Jean-Pierre Vouga, Architekt, Lausanne; Frau Silvia Witmer-Ferri, Architekt, Bessolugano; Dr. Edmund Wyss, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Basel.

Der Bundesrat hat für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglieder der Aufsichtskommission für die Versuchsanstalten für Obst-, Wein- und Gartenbau gewählt die Herren:

Adolf Boner, Weinbauer und Landwirt, Malans (Graubünden), an Stelle des zum Direktor der Abteilung für Landwirtschaft gewählten Herrn W. Clavadetscher, und Ernst Haller, Gärtnermeister, Brugg, an Stelle des verstorbenen Herrn R. von Wyss, gew. Gartenbauinspektor, Zürich.

Dem Kanton Tessin wurde an die Kosten der Güterzusammenlegung «Pian Faloppia» in den Gemeinden Balerna, Novazzano, Pedrinate und Chiasso ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 24. Juli 1958)

Der Bundesrat hat Herrn Alfred Gsell, Vizekonsul I. Klasse, die Leitung des Schweizerischen Konsulats in Lourenço-Marques übertragen und ihm für die Dauer seiner Tätigkeit in Mozambique den Titel eines Konsuls verliehen.

(Vom 25. Juli 1958)

S. Exz. Herr Percival R. Gunasekara hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Minister von Ceylon bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.07.1958
Date	
Data	
Seite	459-461
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 283

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.